

Systemanpassungen

Fortsetzung: Desktophintergrund und Energiesparmodus

Energiesparmodus

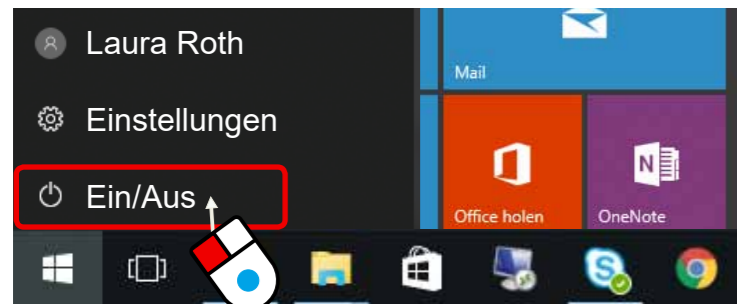
Richtig eingestellte Optionen für den Energiesparmodus helfen mir Strom und somit Geld zu sparen. Ich schone dadurch den Monitor, die Hardwareressourcen meines Computers und die Umwelt.

Um die Einstellungen für den Energiesparmodus zu öffnen, drücke ich die Windows-Taste (oder ich klicke in das Suchfeld), gebe „energie“ ein und wähle **Energiesparmodus ändern**.

Hier kann ich die Zeit festlegen, wann sich der Bildschirm ausschaltet oder der Computer in den Ruhemodus wechselt. Doch was ist eigentlich der Unterschied? Schaltet sich nur der Bildschirm aus (und wird schwarz), so spart das Strom. Drücke ich eine Taste oder bewege die Maus, so schaltet sich der Monitor wieder ein. Ich muss dabei **kein Kennwort** eingeben.

Im Standbymodus wird der Stromverbrauch noch weiter reduziert – auf ein Minimum. Die geöffneten Programme, auch nicht gespeicherte Dateien usw. bleiben jedoch im Arbeitsspeicher gesichert. Ziel ist es, dass der Computer innerhalb weniger Sekunden wieder die Arbeit aufnehmen kann. Wecke ich den Computer aus dem Standbymodus auf, so muss ich standardmäßig mein **Kennwort eingeben**. Dies kann ich aber umstellen.

Möchte ich den Computer sofort in den Standbymodus schalten, so wähle ich **Start | Ein/Aus | Energie sparen**.



Energiesparmodus ändern

Systemeinstellungen

Bildschirm

Reaktivieren **ohne** Kennwort

Im Akkumodus ausschalten nach

3 Minuten

Im Netzbetrieb ausschalten nach

15 Minuten

Standbymodus

Reaktivieren **mit** Kennwort

Im Akkumodus wechselt der PC in den Energiesparmodus nach

8 Minuten

Im Netzbetrieb wechselt der PC in den Energiesparmodus nach

30 Minuten

Verwandte Einstellungen

Zusätzliche Energieeinstellungen

Was ist der Ruhezustand?

Beim Ruhezustand wird der Computer ganz ausgeschaltet, also heruntergefahren. Vorher wird aber noch der gesamte Arbeitsspeicher auf die Festplatte geschrieben, so dass beim Hochfahren wieder alle Programme, Dokumente und Fenster geöffnet sind und die Arbeitsoberfläche so aussieht wie zuvor. Das dauert natürlich sowohl beim Herunterfahren als auch beim Einschalten länger als beim Standbymodus.

Um den Ruhezustand zu aktivieren, wähle ich **Zusätzliche Energieeinstellungen** und „Auswählen was beim Drücken ... geschehen soll“.

Bei Notebooks kann ich sogar für Akku- und Netzbetrieb unterschiedliche Aktionen festlegen.

Verhalten des Netzschalters definieren und Kennwortschutz

Einige Einstellungen sind momentan nicht verfügbar

	Akku	Netzbetrieb
Beim Drücken des Netzschalters:	Ruhezustand <input type="text" value="v"/>	Ruhezustand <input type="text" value="v"/>
Beim Drücken der Energiespartaste:	Energie sparen <input type="text" value="v"/>	Bildschirm aus <input type="text" value="v"/>
Beim Zuklappen:	Ruhezustand <input type="text" value="v"/>	Energie sparen <input type="text" value="v"/>

- Energie sparen ... bei Schaltfläche „Ein/Aus“
- Ruhezustand ... bei Schaltfläche „Ein/Aus“
- Sperren ... beim Benutzerprofil (hier: „Laura Roth“)

Klicke ich auf „Einige Einstellungen ... nicht verfügbar“ so kann ich festlegen, welche Optionen im Startmenü (siehe linke Buchseite) zur Verfügung stehen.

Wie sperre ich meinen PC?

Muss ich – wenn ich meinen Arbeitsplatz verlasse – den PC ungeschützt lassen, bis sich der Standbymodus aktiviert? Und was, wenn ich eingestellt habe, dass beim Reaktivieren kein Kennwort erforderlich ist?

Durch gleichzeitiges Drücken der Tasten **Strg + Alt + Entf** kann ich den Befehl Sperren wählen.

Strg Alt Entf

➔ Sperren

Benutzer wechseln

Abmelden

Auch dieser Tastaturcode sperrt den PC:

Windows L L = Lock = Sperren